

25. Juli 2016

MobileKids: Vier Schulen mit kreativen Projekten für Sicherheit im Straßenverkehr

- **Grundschulklassen aus zehn Bundesländern beteiligen sich am MobileKids Wettbewerb zur Verkehrssicherheit**
- **Schulbustraining für Siegerklassen in Baden-Württemberg, Bremen und Nordrhein-Westfalen**
- **Prof. Dr. Thomas Weber, Vorstand der Daimler AG für Konzernforschung und Mercedes-Benz Cars Entwicklung: „Es freut mich sehr, dass im MobileKids Wettbewerb so viele und engagierte Schülerinnen und Schüler kreative Projekte eingereicht haben. So trägt unsere Verkehrsinitiative dazu bei, dass sich Kinder im Straßenverkehr sicher bewegen.“**

Stuttgart - Die Verkehrsinitiative MobileKids von Daimler hat die Sieger des Wettbewerbs für mehr Verkehrssicherheit gekürt. Insgesamt nahmen 32 Schulklassen aus zehn Bundesländern an der MobileKids-Schulaktion teil. „Es freut mich sehr, dass im MobileKids Wettbewerb so viele und engagierte Schülerinnen und Schüler kreative Projekte eingereicht haben. So trägt unsere Verkehrsinitiative dazu bei, dass sich Kinder im Straßenverkehr sicher bewegen.“ sagt Prof. Dr. Thomas Weber, Vorstand der Daimler AG für Konzernforschung und Mercedes-Benz Cars Entwicklung und Schirmherr von MobileKids.

Im MobileKids Wettbewerb für mehr Verkehrssicherheit konnten Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte kreative Lernformate für sicheres Verhalten auf dem Schulweg entwickeln und diese zusätzlich zu den von MobileKids vorgeschlagenen Schulungsformaten einsetzen. Die Gewinnerklassen aus vier Siegerkategorien kommen aus Baden-Württemberg, der Freien Hansestadt Bremen und Nordrhein-Westfalen und gewannen je ein MobileKids Schulbustraining. Ziel des Sicherheitstrainings ist es, den Kindern sicheres Verhalten auf dem Schulweg, an der Bushaltestelle und im Schulbus spielerisch zu vermitteln. Bei Übungen wird beispielsweise das richtige Ein- und Aussteigen geschult.

Hermann-Butzer-Schule aus Schwieberdingen: Siegerprojekt

Seite 2

„Verkehrskommissar“

Schülerinnen und Schüler der Hermann-Butzer-Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Schwieberdingen, Baden-Württemberg, entwickelten einen „Verkehrskommissar“-Fragebogen und lernten mit ihm auf spielerische Weise Verkehrszeichen und Verkehrsregeln. Nun sind sie für Schulweg und den Weg vom Elternparkplatz, der etwas von der Schule entfernt ist, gewappnet. Grund für den Sieg in der Kategorie „Verkehrswissen“.

Verhaltenstherapeutische Einrichtung „Strohalm“ aus Bremerhaven: Siegerprojekt „Fahrradkunst“

Kinder der verhaltenstherapeutischen Einrichtung „Strohalm“ aus Bremerhaven, Freie Hansestadt Bremen, erschufen ein Fahrradkunstprojekt. Die Kinder untersuchten zwei alte Drahtesel und diskutierten, weshalb diese nicht mehr verkehrstauglich sind. Gemeinsam wurden die Räder auseinandergelöst und die Bauteile in ein Mobilee, eine Blume und eine Roboterbraut verwandelt. Die Arbeit der Schülerinnen und Schüler wurde mit dem Sieg in der Kategorie „Kreativwerkstatt“ belohnt.

Francke-Grundschule aus Lemgo: Siegerprojekt „Fahrradstrecke“

In Vorbereitung auf die Fahrradprüfung entwickelte die August-Hermann-Francke-Grundschule aus Lemgo, Nordrhein-Westfalen, das Projekt „Fahrradstrecke“. Dabei wurde das richtige Verhalten auf steil abfallenden Strecken und an unübersichtlichen Kreuzungen trainiert. Die Schülerinnen und Schüler hatten von den kritischen Stellen eine fotografische Dokumentation erstellt und präsentiert. Die nachfolgende Fahrradprüfung wurde von allen Kindern bestanden. Grund genug für den Sieg in der Kategorie „Fahrradsicherheit“.

Gudrun-Pausenwang-Schule aus Bergheim: Siegerprojekt „3D-Modell“

Schülerinnen und Schüler der Gudrun-Pausenwang-Schule aus Bergheim, Nordrhein-Westfalen, erstellten ein 3D-Modell aus Bausteinen sowie Karten von ihrem Schulweg. Alle Kinder können seitdem dieses Material nutzen, um den sichersten Weg in die Schule, zu Freunden und Bekannten zu finden. Mit diesem Projekt sicherten sich die Schülerinnen und Schüler den Sieg in der Kategorie „Schulwegplanung“.

Seit 2001 im Dienste der Verkehrssicherheit aktiv

Seit 15 Jahren ist die Verkehrsinitiative MobileKids bereits aktiv und macht Kinder spielerisch fit für den Straßenverkehr. Schülerinnen und Schüler im Alter von sechs bis zehn Jahren sollen Verkehrsgefahren selbstständig erkennen und sich umsichtig und sicher bewegen. Seit 2011 werden Grundschulklassen kosten- und werbefreie Schulmaterialien für den Verkehrserziehungsunterricht zur Verfügung gestellt. Die Schulmaterialien waren im letzten Schuljahr bei über 49.000 Kindern im Einsatz. Die

Dokumentation der umgesetzten Projekte eröffnet jeder Grundschulklasse und Einrichtung in Deutschland die Chance, an der MobileKids-Schulaktion teilzunehmen. In die Bewertung fließt neben dem aktiven Engagement und der Kreativität der Schüler vor allem ein, ob die Verkehrssicherheit langfristig verbessert wurde.

Seite 3

Die bundesweite MobileKids-Schulaktion wird fortgesetzt. Für das Schuljahr 2016/2017 können sich die Grundschulklassen ab Herbst 2016 dann bereits zum siebten Mal über die Homepage von MobileKids www.mobilekids.net anmelden.

Fotos der Gewinnerklassen sind ab 15:00 Uhr im Internet verfügbar: www.media.daimler.com

Weitere Informationen über MobileKids sind im Internet verfügbar: www.mobilekids.net oder www.facebook.com/MobileKids.net/info

Ansprechpartner:

Sabrina Schrimpf, + 49 711 17-47074, sabrina.schrimpf@daimler.com

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar: **www.media.daimler.com** und **www.daimler.com**

Daimler im Überblick

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe – von Hybridfahrzeugen bis zu reinen Elektrofahrzeugen mit Batterie oder Brennstoffzelle – um langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Darüber hinaus treibt das Unternehmen das unfallfreie Fahren und die intelligente Vernetzung bis hin zum autonomen Fahren mit Nachdruck voran. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Zum Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, sowie Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach und Mercedes me, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, FUSO, Setra und Thomas Built Buses und die Marken von Daimler Financial Services: Mercedes-Benz Bank, Mercedes-Benz Financial, Daimler Truck Financial, moovel, car2go und mytaxi. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2015 setzte der Konzern mit insgesamt 284.015 Mitarbeitern rund 2,9 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 149,5 Mrd. €, das EBIT betrug 13,2 Mrd. €.